

Fussball | 25. Mai 2008

Der Bär erneut im Kandertal

17. Bären-Cup in Ringgenberg

Am diesjährigen Bären-Cup siegten die Gerihorn Penguins aus Frutigen. Schon seit Jahren sind die Pinguine mit dabei. Dieses Jahr holten sie sich erstmals die Bären-Trophäe. Der Titelverteidiger Juventus enttäuschte mir drei verschossenen Penaltys.



Heiss umkämpfter Ball: Die Gerihorn Penguins und der Titelverteidiger Juventus schenken sich im Halbfinal nichts.

Foto: Gabriella Massimi

Bei einem Grümpelturnier steht der Spass im Vordergrund. Das wird sich auch der FC Interlaken gedacht haben, der seinen Aufstieg am Samstagabend auf dem Sportplatz Mösli in Ringgenberg feierte. Damit war Fussball der Sonderklasse zu Besuch am Grümpelturnier. Und auch im bereitgestellten Zelt mit Flachbildschirm spielten die Profis auf der Leinwand. Samstagabend verzogen sich die Fussbalfans ins Zelt, um sich den Match Schweiz–Slowakei anzugucken. Und auch am Sonntag verirrte sich der eine oder andere in das Plastikzelt, wo die Reifen am grossen Preis von Monaco quietschten. Die 18 Teams, die sich auf Einladung des SC Bären Wilderswil in Ringgenberg einfanden, sorgten aber ebenfalls für Spannung.



Die Gerihorn Penguins besiegten Juventus im Penaltyschiessen 2:3.

Erfolgreiche Juniors

Zum ersten Mal mit dabei waren die Ringgenberg Juniors, die aber gleich bis in den kleinen Final aufstiegen. Dort mussten sie sich aber von Titelverteidiger Juventus aus Frutigen mit 2:0 geschlagen geben. Die Ringgenberger Jugend zeigte sich enttäuscht, waren sie doch vor dem Spiel ziemlich siegessicher. In der Tat hatte Ringgenberg gute Chancen. Am Samstag legten die Juniors einen fulminanten Start hin. Sie gewannen jedes Gruppenspiel und holten damit die maximale Punktzahl von 15 Punkten. Und dabei hatten sie lediglich zwei Tore kassiert. Juventus hingegen spielte nicht so, wie man es von der Mannschaft von anderen Jahren her kannte, wenn sie sich auch in den meisten Fällen durchzusetzen vermochten. Dennoch mussten sie sich mit dem 3. Platz begnügen, da sie zum Beispiel im Spiel gegen die Gerihorn Penguins drei Penaltys verschossen.



Kevin Abegglen und Fabian Beetschen aus Ringgenberg gewannen mit den Ringgenberg Juniors am Samstag jedes Spiel und holten die maximale Punktzahl.

Der Bär geht an die Penguins

Der Bär bleibt aber trotzdem im Kandertal. Alte Bekannte durften ihn dieses Jahr mit nach Hause nehmen. Die Gerihorn Penguins aus Frutigen sind seit vielen Jahren regelmässig am Bären-Cup dabei. Bereits drei Mal kamen sie bis in den Final, wurden denn aber auf den 2. Platz verwiesen. In der diesjährigen Zusammenstellung der Mannschaft zeigte sich eine äusserst spielfreudige, kampfeslustige Mannschaft. So war es ihnen ein Einfaches, die Redstars vom Bödeli zu schlagen. Das Finalspiel spielte sich fast nur vor dem Tor der Redstars ab, die sichtlich Mühe hatten, das Spielgeschehen in die gegnerische Platzhälfte zu verlagern. Der Torwart nahm wohl deshalb die Sache selbst in die Hand und schoss das zweite Tor der Redstars zum 4:2. Das imponierte den Gerihorn Penguins wenig,

die sich schnell und gewandt zeigten und kurz vor Schluss mit 5:2 klar den Sieger bestimmten.



«Der Druck war schon gross», so Fabian Beetschen. Die Ringgenberg Juniors verschossen zwei Penaltys.



Die Red Stars (im blauen Dress) hatten keine Chance gegen die Gerihorn Penguins, die ein Tor nach dem anderen schossen.



Stolze Sieger: Die Gerihorn Penguins zeigten Spielfreude und siegten glorios.

ARTIKELINFO:

Online seit:
25.05.2008, 19.00 Uhr
Autor/in: Gabriella Massimi
Seitenaufrufe: 289
Artikel Nr. 85762
Ausdruck vom: 10.06.2008

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
verlag@jungfrau-zeitung.ch

© 2003 - 2008 by Jungfrau Zeitung
www.jungfrau-zeitung.ch